



Pressemitteilung

Industrie 4.0 – die aktuelle Lage der Unternehmen in der Region Stuttgart

[Stuttgart] Vortrag im VDI-Haus Stuttgart mit dem Institutsleiter des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation Prof. Oliver Riedel

Kleine und mittelständische Unternehmen, sowie die Großindustrie der Wirtschaftsregion Stuttgart erleben durch die Industrie 4.0 die größte industrielle Revolution der Neuzeit. Um im internationalen Vergleich bestehen zu können, müssen die Unternehmen die Digitalisierung und Vernetzung von Wertschöpfungsketten und Produktionsprozessen vorantreiben und umsetzen. Industrie 4.0 hat sich von einem weltweiten Megatrend zu einer Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und die globale Überlebensfähigkeit entwickelt.

Das Thema Industrie 4.0 entwickelt sich permanent weiter und hat längst alle Schichten der Gesellschaft erreicht. Neben Chancen birgt diese Entwicklung allerdings auch vielschichtige Risiken und Folgefragen auf die Antworten gefunden werden müssen.

„Die Industrie 4.0 benötigt Kompetenz und Sicherheit auf allen Ebenen. Von den Unternehmen und Entwicklern bis hin zum einzelnen Menschen und der Politik.“ erläuterte der Institutsleiter des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation Prof. Oliver Riedel bei seinem Vortrag im VDI-Haus Stuttgart am 22. Januar 2019 und wies ebenfalls auf die Vielzahl der Möglichkeiten zur Weiterbildung hin. „Gerade die Wirtschaftsmetropole Stuttgart muss hier die Chance auf die Vorbildrolle im internationalen Vergleich ergreifen“, so Riedel weiter.

Schirmherr der Vortragsveranstaltung war der Württembergische Ingenieurverein e.V., der mit über 15.000 aktiven Mitgliedern die Interessen der Ingenieure in Baden-Württemberg in Politik und Gesellschaft vertritt.



Ansprechpartner ViSdPR

Verein Deutscher Ingenieure

Württembergischer Ingenieurverein e.V.:

Oliver Gutmann

Telefon: 0711 13163-17

E-Mail: Gutmann@vdi-suedwest.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit rund 155.000 Mitgliedern ist der VDI die größte Ingenieurvereinigung Deutschlands.